

NRW neuer Physik KLP (Oberstufe, Gym/ Gesamt)

Beitrag von „PeterKa“ vom 26. August 2022 20:04

Zitat von SwinginPhone

Habt Ihr schon eine Implementationsveranstaltung besucht?

Heute in Hagen ist mir Folgendes aufgefallen:

- Basiskonzepte (Erhaltung und Gleichgewicht, Superposition und Komponenten, Mathematisieren und Vorhersagen, Zufall und Determiniertheit) sollen mehr berücksichtigt werden.
- Im Abitur gibt es ab 2025 vier Aufgaben zur Auswahl, aus denen **die SuS** 3 auswählen. Wir sollten das am besten ab der EF einüben. 😊
- Es gibt wieder mehr Mathematisierung (früh e-Funktion und vor allem Differentialgleichungen). Ich frage mich, ob jemand, der keinen Mathe-LK hat, dann noch Physik als LK wählen kann.
- GTR endet, ab 2026 gibt's eine neue Formelsammlung.
- Elementarteilchenphysik wurde reduziert. Das Standardmodell muss nicht mehr behandelt werden, nur noch Nukleonen aus Quarks, Beschreibung des β -Zerfalls und Austauschteilchen. (Macht Ihr momentan mehr?)
- Das Bohr'sche Atommodell soll nicht mehr verpflichtend behandelt werden, da sich dadurch gaaanz viele Fehlvorstellungen in den Köpfen festsetzen. (Wer sagt's den Chemikern?)

Stärkeres Mathematisieren wird bei uns in vielen Grundkursen dann zum Problem werden. e-Funktion und Differentialgleichungen kommen hoffentlich nur im LK vor.

Ohne GTR wird es schwierig vernünftige Regressionsgeraden zu zeichnen und daraus Aussagen zu treffen. Das war bisher ja immer relativ einfach zu machen.

Wieso eine neue Formelsammlung, was ist denn an den bisherigen nicht ok?

Wir machen das Standardmodell mal in einer Stunde, aber mehr auch nicht.

Bohr war immer gut für eine halbe Klausuraufgaben, naja bei Linienspektren und Wasserstofflinien wird man darauf aber wohl weiterhin zurückgreifen müssen. Andere Atommodelle, wenn sie denn überhaupt verstanden werden, dürften für die meisten GK-Schüler größere Probleme aufwerfen.